



# WATTWIL

ländlich zentral

Faktenblatt Ideenwettbewerb «Werkraum» Austrasse Wattwil

## Selektives Verfahren

Der Gemeinderat hatte den Ideenwettbewerb im Herbst 2017 als selektives, zweistufiges Verfahren ausgeschrieben. Der Fokus lag aufgrund der Bedürfnisse auf einer Nutzung in Form eines «Werkraumes» als Ausbildungs-, Arbeits-, Tagungs- und Begegnungszentrum rund um die Themen Holz und Energie. Ebenfalls miteinbezogen waren mögliche synergetische Nutzungen wie Hotellerie und weitere öffentliche Räume.

### Präqualifikation

Von den sieben Teams, die nach der Präqualifikation zur Bearbeitung eingeladen wurden, gaben sechs einen Beitrag ein und präsentierten ihn der Jury: Baumschlager Eberle AG, St.Gallen; gutundgut gmbh, Zürich; alp architektur lischer partner ag, Luzern; ARGE merkli degen architekten gmbh und drzach & suchy designstudio, Zürich; Tom Munz GmbH mit Rita Mettler Landschaftsarchitektur AG, St.Gallen und Gossau; raumfindung architekten gmbh, Rapperswil.

### Jury

Die Jury umfasste elf Personen:

#### – Fachexperten

Martin Hitz (dipl. Arch. ETH/SIA/SWB)  
Rita Illien (Landschaftsarchitektin)  
Carlos Martinez (dipl. Arch. FH/SWB/SIA)  
Bernhard Müller (Architekt/Planer HTL/BSP)

#### – Sachexperten

Sepp Fust (Zimmermeister, Mitglied der Schulleitung BWZT, Vizepräsident Lignum Holzkette St.Gallen)  
Alois Gunzenreiner (Gemeindepräsident Wattwil)  
Walter Rüegg (Zimmermeister, Präsident Sektion Toggenburg Holzbau Schweiz)  
Florian Schällibaum (Präsident Genossenschaft Kino Passerelle, Vertreter Grundeigentümer)  
Peter Schweizer (Leiter Bau und Planung Gemeinde Wattwil)  
Michael Steiger (dipl. Architekt BA ZFH, Gemeinderat Wattwil)  
Marc Zysset (Geschäftsführer Säntis Energie AG, Vertreter Grundeigentümer)

### Beurteilungskriterien

Das Gremium prüfte die Eingaben anhand der vorgängig definierten Beurteilungskriterien in den fünf Kategorien Städtebau/Architektur, Freiraum, Erschliessung und Parkierung, Nutzungen sowie Energie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit eingehend. Die Jury attestierte allen Eingaben insgesamt hohe Qualität mit sehr guten und vielseitigen Ideen. Sie empfahl dem Gemeinderat den Gewinnerbeitrag einstimmig als Grundlage für weitere Planungsschritte.

Wattwil, 22. Mai 2018